

Willkommen bei „Mutter Erde“

TerraVitalis mit neuem Wellmed-Konzept

BAG GÖGGING/BAD ABBACH.

Noch vor Weihnachten hatten die Handwerker den Wettstreit mit dem Christkind doch gewonnen, und die Limes-Therme konnte voller Stolz „TerraVitalis“ präsentieren – den gut 2.300 qm großen, neuen Bereich rund um die Wellness-Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde.

Der Umbau für die neuen Varior-Saunas, den verschiedenen Mineral-Studios, dem Aktiv-Höhentraining und dem FKK-Sauna-Garten hat rund 2,8 Millionen Euro gekostet. „Wir haben uns das neue Wellmed-Konzept wirklich etwas kosten lassen und bisher waren wir immer Vorreiter für innovative Anwendungen“, freut sich Thermenleiter Franz Bauer über den neuen Bereich im Herzen der Limes-Therme.

Mit diesem Konzept sind die Weichen für die Zukunft gestellt, denn TerraVitalis soll neben dem Wellness auch den wirkungsorientierten Anwen-



Hier kann man sich wohlfühlen: Terra Vitalis in Bad Gögging!

dungen bei vielerlei Beschwerden und als Prävention gerecht werden, die gerade für Selbstzahler interessant sind.

Die TerraVitalis-Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde stehen für weitere, moderne Saunaanwendungen, innovative Wasseraktivitäten wie dem AquaCycling sowie den Heilminalien-Anwendungen mit Moor, Schwefel und Kreide. Wer TerraVitalis das erste Mal betritt, merkt schnell die jahrzehntealte Thermenkompetenz. Nichts wirkt oberflächlich oder zu trendig. „Über drei Jahre haben wir an dem Angebot

und dem Konzept getüfelt. Wir wollten etwas Wertiges mit Inhalt und mit besonderem Bezug zur Heilkraft der Erde schaffen“, so Franz Bauer nicht ganz ohne Stolz. Und dies geschieht ganz im Stil, wie es sich für eine Therme am Fuße des historischen Limes - dem zweitgrößten Bodendenkmal der Welt - gehört.

Ganz im Zeichen römischer Thermen ist TerraVitalis in erdigen Grundtönen gestaltet. Verschiedene Beige-, Braun- und Graphittöne von Wand und Boden geben den Räumen eine beruhigende Atmosphäre

und versetzen den Besucher in einen relaxten Zustand.

Auf den südlichen Donauhügeln nahe Regensburg mit schönem Blick zur Abbacher Burg liegt die prächtige Kaiser-Therme, zu der - lebte er noch - der Kaiser zu Fuß hinginge. Davon sind die Verantwortlichen in Bad Abbach jedenfalls überzeugt.

Inzwischen haben aber auch seine „Untertanen“ die heilenden Wasser schätzen gelernt, die hier in einer fast majestätischen Halle, in einem lustigen Wildwasserkanal, Schwimm- und Bewegungs-Außenbecken mit Whirlpool, Massagedüsen und allem Drum und Dran für Fitness und Gesundheit sprudeln. Ganz neu in der ohnehin neuen Kaiser-Therme ist das großzügige Saunaland mit mehreren Saunen, Dampfbad, Sprudelbad, Solarien und schönen Ruheräumen. Dazu eine orientalische Pflegestätte mit Rasul- und Stutenmilchbädern, aus denen man ebenso verjüngt wie vergnügt herauskommt und der echten Cleopatra fast „die Schau stehen“ könnte.